WP-01-K3-325-3

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in:	KV Friedrichshain-Kreuzberg
Beschlussdatum:	06.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 325 bis 328:
Auch der antimuslimische Rassismus steigt in unserer Gesellschaft immer weiter an. Mit einem Aktionsplan gegen ~~Islamfeindlichkeit~~antimuslimischen Rassismus gehen wir gegen die Diskriminierung von ~~muslimischen~~muslimisch gelesenen Menschen vor und sorgen dafür, dass sie hier sicher und frei leben können. Die Imam*innenausbildung in Deutschland treiben wir voran und stärken damit die Unabhängigkeit der

Begründung

Es heißt "antimulsimischer Rassismus" und nicht "Islamfeindlichkeit". Hier wird keine Religion angefeindet, sondern Menschen, die - vermeintlich - einer bestimmten Religion angehören. Am Ende sind es auch Menschen, die Gewalt erfahren und nicht die Religion.

Im Oktober 24 wurde eine Studie des FRA (European Agency for fundamental human rights) zu antimuslimischen Rassismus veröffentlicht, in der Deutschland Platz 2 in Europa belegte. Den Bericht kann man hier runterladen:
https://fra.europa.eu/de/news/2024/muslime-europa-zunehmend-opfer-von-rassismus-und-diskriminierung
Das sollte uns Anlass sein, ihn auch explizit in unserem Wahlprogramm zu nennen.